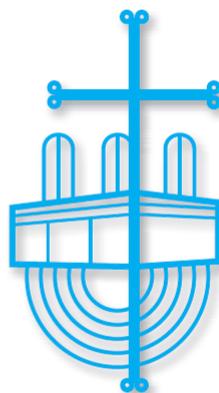


EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
**EIRENE**

Hamburg - Langenhorn



**GEMEINDEBRIEF**  
**März / April / Mai 2020**



Foto:  
Petra Roedenbeck-Wachsmann

*Orgel in der St. Burchardi-Kirche in Halberstadt - siehe hierzu Seite 2*

## JESUS CHRISTUR SPRICHT: WACHET! (MARKUS 13,27)

Samstag früh machte ich mich auf. Kurzentschlossen stieg ich in die U-Bahn und erreichte mit hängender Zunge gerade noch den Zug. Als ich auf den Bahnsteig hetzte, stand der ICE noch auf dem Gleis, schien auf mich zu warten. Zweimal umsteigen, schon war ich in Halberstadt.

Seit der Jahrtausendwende befindet sich dort ein besonderes Kunst-, Musik-, Zeit-Werk in der über tausend Jahre alten Kirche, die einst zu einem Zisterzienserinnenkloster gehörte. Ein verrücktes Projekt im wahrsten Sinne des Wortes ist das, was da in diesem kargen hohen Sandsteinbau der St. Burchardi-Kirche zur Aufführung kommt, verrückt auch, weil dieser nachhaltig andauernde Orgelton – derzeit wird er von 5 Orgelpfeifen gespeist – wider den Zeitgeist der Funktionalität, des Sinnhaften, des Verwert- und Ausbeutbaren entsteht; dasteht, gegen einen Geist, der alles daraufhin abklopft, ob es was „bringt“, für die Ökonomie, für den Fortschritt, und letztlich und wichtigst: mir selbst.

„Wachet!“ sagt Jesus im Markusevangelium. Das ist die Antwort auf die Frage einiger Jünger: „wann wird das geschehen?“ und sie meinen damit, das Ende der Welt-Zeit.

Das Orgelwerk, das in Halberstadt zur Aufführung kommt, ist auf 639 Jahre ausgelegt, denn die Komposition aus dem Jahre 1987 des Künstlers und Pilzexperten John Cage (\*1912) hat den Namen: „Organ<sup>2</sup>/ASLSP, was soviel heißen kann wie: As SLOW as Possible, also: so

langsam wie möglich. Das haben sich die Initiator\*innen zu Herzen genommen und die vom Komponisten notierten Tonwechsel bis in das Jahr 2640 projiziert. Da endet das Stück am 4. September an einem Freitag.

Es ist ein Projekt auf Hoffnung hin, denn 25 Generationen wird es brauchen bis es endet: Es muss durch die Zeit gerettet werden und ist auf Zukunft hin geöffnet. Gegen alle Zeichen der Zeit rechnen die Beteiligten in nahezu stoischer Ruhe damit, dass auch im Jahre 2640 die Kirche in Halberstadt noch steht, dass Menschen die Töne der Orgel dann noch wahrnehmen und das Orgelstück von John Cage zu seinem Ende kommt. Und die, die daran glauben, sind keine Spinner oder Weltentrückte.

„Wachet!“ sagt Jesus, verschläft die Zeit nicht, in der ihr jetzt lebt! Für Dietrich Bonhoeffer, dessen Ermordung wir in diesem Jahr zum 75. Mal gedenken, war das „Wachet!“ des Jesus entscheidend für seinen Weg in den Widerstand. „‘Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?’ fragt Jesus in Gethsemane.“ schreibt Bonhoeffer am 18.7.1944. „Das ist die Umkehrung von allem, was der religiöse Mensch von Gott erwartet. Der Mensch wird aufgerufen, das Leiden Gottes an der gottlosen Welt mitzuleiden.“ Die verzweifelte Bitte Jesu in Gethsemane war für Bonhoeffer das Wort zu seinem „Nein“ zur Todesbotschaft der Nazis und es kann uns zum „Ja“ für eine zukunftsfähige Welt werden.

## NEUES AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT EIRENE

Viele von Ihnen kennen sicherlich das Haspa Lotteriesparen oder nehmen selbst daran teil. Aber wissen Sie auch, dass Sie damit auch gemeinnützigen Einrichtungen Gutes tun? Beim Haspa Lotteriesparen erwirbt der Teilnehmer ein Sparlos für je fünf Euro. Vier Euro werden vom Loskäufer gespart und am Ende eines Sparjahres dessen Sparkonto gutgeschrieben. Von dem verbliebenen Euro fließen 75 Cent in die Gewinnauslosung für Geldpreise bis zu 50.000 Euro. 25 Cent werden als sogenannter Zweckertrag für gemeinnützige Zwecke einbehalten. Da sich rund 92.000 Haspa-Kunden jeden Monat am Haspa Lotteriesparen beteiligen, können jährlich über 500 gemeinnützige Einrichtungen in und um Hamburg mit rund 2,5 Mio Euro für Anschaffungen oder kleinere Baumaßnahmen daraus unterstützt werden, die keine oder nur teilweise Förderungen aus öffentlichen Haushalten erhalten.

So haben auch wir uns im Februar 2019 beworben. Für unsere Küche benötigen

wir eine neue Arbeitsplatte, die aus hygienischer und belastungstechnischer Hinsicht aus Edelstahl gefertigt werden sollte, da wir aufgrund unseres pädagogischen Mittagstisches besonderen Auflagen und Anforderungen entsprechen müssen. Unsere Freude war groß, als der Zwischenbescheid im Mai 2019 uns eine Förderung in Höhe von 2.000,00 Euro in Aussicht stellte. Nun, am 31. Januar 2020 haben wir feierlich den symbolischen Scheck über 2.000,00 Euro (etwa ein Viertel der Kosten) von der Hamburger Sparkasse im Bodelschwingh-Haus übergeben bekommen. Die Arbeitsplatte nebst neuem Spülbecken ist zwischenzeitlich bestellt und wird voraussichtlich am 28. März 2020 eingebaut. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Hamburger Sparkasse für die uns zugesprochene Förderung und bei Herrn Kösterke vom Kirchenkreis Hamburg-Ost für die Unterstützung auf dem Weg dorthin.

*Christiane Weitzmann /Vorsitz Eirene*



**Foto: Thomas Krätzig**

*Boris Lehmann (Haspa / Leiter Institutionelle Kunden),  
Christiane Weitzmann (Vors.  
Kirchengemeinde Eirene),  
Jacqueline Werner (Leitung  
Pädagogischer Mittagstisch  
Eirene) sowie Dorit Pilz  
(Haspa / Betreuung  
Institutionelle Kunden).*

## HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN PASSIONSANDACHTEN!

Wenn Sie diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes in den Händen halten, liegt wohl mit dem Aschermittwoch am 26. Februar der Beginn der Passionszeit schon hinter Ihnen. Aber es ist noch nicht zu spät, Sie alle darüber auch auf diesem Wege zu informieren, dass wir in diesem besonderen Abschnitt des Kirchenjahres wie in den Jahren zuvor die Tradition von Passions-Andachten unter der Woche wieder aufnehmen wollen. Diese Momente des Innehaltens, der Besinnung und der Meditation sollen in diesem Jahr ganz konkret der Vorbereitung auf den jeweils kommenden Passionssonntag dienen: Gegenstand der Betrachtung wird der Name des entsprechenden Sonntags sein. Einige von Ihnen entsinnen sich sicher noch des Merkspruches, mit dem man sich im Konfirmandenunterricht die Abfolge dieser Namen der Passionssonntage (=Invocavit, Reminiscere, Oculi, Laetare, Judica, Palmarum) einzuprägen pflegte:

„In Rechter Ordnung Lerne Jesu Passion!“

Wir wollen der Bedeutung der Namen nachgehen und betrachten, wie und in welcher Weise sie den Charakter des jeweiligen Sonntages beschreiben und -mehr noch- welche Botschaft wir so für **uns** entdecken können. Dabei mag uns ein einfacher liturgischer Rahmen unterstützen.

Wir haben in diesem Jahr mit der Andachtsreihe bereits am Aschermittwoch begonnen. Die dann folgenden Andachten finden dann –wie immer- an den **jeweiligen Donnerstagen um 17:00 Uhr** statt (also am 05.03., 12.03., 19.03., 26.03. und 02.04.). Die Dauer wird 25 Minuten nicht überschreiten. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Claudia Leopold, Ulrike Schafrank und Martin Pfeiffer

**Palmsonntag:** Jesus zieht in Jerusalem ein und wird mit „Hosianna“ und „Halleluja“ begrüßt und mit Palmzweigen wie ein König gefeiert.

Eirene feiert **Familiengottesdienst** gemeinsam mit dem Kindergarten und dem Kinderchor Eirene.

Am 5. April. geht es um 10 Uhr los. Herzlich willkommen

## GRÜNDONNERSTAG UND KARFREITAG

In diesem Jahr fällt der **Gründonnerstag** auf ein besonderes Datum. Am 9. April 1945, vor 75 Jahren, wurde Dietrich Bonhoeffer aufgrund seiner Beteiligung am Widerstand auf Betreiben Hitlers und Befehl Himmlers im KZ Flossenbürg gehängt. Nur 14 Tage später, am 23.4.1945, wurde das KZ Flossenbürg durch die US Armee befreit.



Dietrich Bonhoeffer hat in einer ausgeprägten Jesusbeziehung gelebt. Auf die Frage seiner jüngsten Schwester Susanne „Was ist das mit dem Abendmahl?“ antwortet der 16jährige: „Ich bin gerne eingeladen bei jemandem, der mich mag.“.

Am Gründonnerstag erinnern wir uns feiernd an die Einladung, die Jesus bei seinem letzten Mahl mit den Jüngern ausgesprochen hat. Es ist zugleich das erste Mahl, das danach immer und immer wieder durch die Zeiten hindurch unter Christinnen und Christen gefeiert wird in Erinnerung an die und in der geglaubten Gegenwart des Christus Jesus.

Lassen Sie sich einladen zu diesem besonderen Gottesdienst, der in diesem Jahr begleitet wird von Worten Dietrich Bohoeffers und „**von guten Mächten wunderbar geboren...**“:

**am Donnerstag dem 9. April um 18 Uhr**

Wir bitten um Anmeldung auf der aushängenden Liste im Gemeindehaus oder über email an [info@eirene-kirche.de](mailto:info@eirene-kirche.de).

*Prädikantin Petra Roedenbeck-Wachsmann, Dr. Martin Pfeiffer und Team.*

**Karfreitag—10. April 2020—Predigtgottesdienst—10.00 Uhr**

**Karfreitag—10. April 2020—Andacht zur Sterbestunde Jesu—15.00 Uhr**

In der Andacht zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr hören wir die Passionsgeschichte in der Fassung des Johannes. In diesem Gottesdienst hören wir keine Predigt. Das biblische Wort steht im Mittelpunkt, dazu ist Raum für das stille Gebet gegeben. Die Lieder werden in diesem Gottesdienst a capella, also ohne Begleitung von Klavier oder Orgel gesungen.

## OSTERN IN EIRENE

Mit der Nacht auf Ostern mit ihren Osterfeuern in ganz Hamburg beginnt die „Österliche Freudenzeit“, die bis zum Pfingstmontag andauert.

### **Ostern—12. April 2020 Abendmahlgottesdienst 10.00 Uhr Ostereiersuchen, Osterbrunch und Osterbasteln für jung und alt - ein Gottesdienst für die gesamt Familie**

In Eirene feiern wir den **Ostersonntag** mit einem Abendmahlgottesdienst zu dem **auch Familien mit Kindern** herzlich eingeladen sind. Und während die Großen der Predigt lauschen, gehen die Kinder auf Ostereierpirsch im Gemeindegarten.



In guter Tradition versammeln wir uns nach dem Gottesdienst gemeinsam zum Osterbrunch im Gemeindesaal. Wer zum Osterbrunch etwas beitragen möchte, ist eingeladen, dies zu tun. An unserer Informationstafel wird hierfür eine Liste angehängt, mit der Bitte, ebenfalls einzutragen, mit wieviel Personen an dem Osterbruch teilgenommen wird.

In diesem Jahr möchten wir nach dem Gottesdienst, während des Osterbrunchs zum Osterbasteln einladen. Das Kindergartenteam plant hierfür etwas Schönes— lasst euch und lassen Sie sich überraschen.

---

Am **Ostermontag, 13. April 2020** sind wir eingeladen nach Broder Hinrick, zu einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung um 11 Uhr (Tangstedter Landstraße 220). Wer mag kann seine Taufkerze mitbringen und an der Osterkerze entzünden.

## TERMINE TERMINE TERMINE 2020



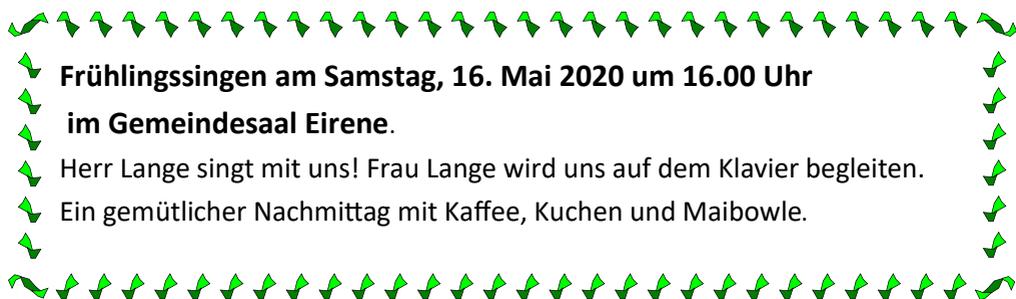
**Weltgebetstag aus Simbabwe**  
**Freitag, 6. März um 17.00 Uhr**  
**in der St. Jürgen-Kirche.**



*Bild: Nonhlanhla Mathe*

Wer möchte sich im nächsten Jahr 2021 bei der Organisation und Planung des Weltgebetstag beteiligen?

Bitte sprechen Sie uns gern an. Über das Gemeindebüro oder per E-Mail: [info@eirene-kirche.de](mailto:info@eirene-kirche.de)



**Frühlingssingen am Samstag, 16. Mai 2020 um 16.00 Uhr**  
**im Gemeindesaal Eirene.**

Herr Lange singt mit uns! Frau Lange wird uns auf dem Klavier begleiten.  
Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Maibowle.



**Sommerfest**  
**der Kirchengemeinde und des Kindergartens Eirene**  
**am Samstag, 22. August 2020**

**English Tea Time mit Scones, Clotted Cream und Sandwich-Ecken**  
**am Sonntag, 25. Oktober 2020 um 16.30 Uhr**

Seit nun 15 Jahren hat unsere Gemeinde mit den Gemeinden St. Cuthberts in Blaydon und Holy Trinity in Swalwell eine lebendige Partnerschaft. Aus diesem Grund möchten wir Sie zu einer typischen „English Tea Time“ einladen. Näheres teilen wir im nächsten Brief mit.

## RÜCKBLICK KONZERT VIOLINIS UND NEUER TERMIN

Am 8. Februar hatte die Eirene-Gemeinde Glück. An diesem regnerischen grauen Sonnabend-Nachmittag konnten etwa 70 Besucher ein wunderschönes Konzert in unserer Kirche genießen.

Unter der Leitung von unserer Organistin Aleksandra Laptas spielten die jugendlichen Streicherinnen (Violinen, Bratschen und Celli) ein beeindruckendes Programm quer durch die europäische Klassik. Es war eine Freude, durchaus schwierige Stücke von Liszt, Albinoni, Telemann, Corelli und J.C.

Bach so souverän dargeboten zu bekommen. Neben der schönen Musik, die dargeboten wurde, war es auch erfreulich zu sehen, wie konzentriert und ambitioniert junge Menschen sich mit Ernst und Freude einer solchen Aufgabe stellen.

Einen Glückwunsch an die Musikerinnen und die Leiterin Aleksandra Laptas. Unsere Gemeinde freut sich, die „Violinis“ im Herbst wieder begrüßen zu können.

*Michael Selk*

***Am Samstag, den 19. September 2020 werden die Violinis wieder ein Konzert in unserer Gemeinde Eirene geben.***



## KINDERGARTEN EIRENE

### Unser Konzertbesuch bei den „Violinis“

„Tim, wir gehen zu einem klassischen Konzert!“ Ja, so fing es an, nachdem wir die Einladung für die Vorschulkinder im Kindergarten der Eirene gesehen hatten.

Am Samstag war es dann soweit, ein Ausflug zum Konzert der „Violinis“ in die Kirchengemeinde der Eirene. „An einem Wochenende Mama, das geht doch nicht!“ doch das geht!

Kaum vor Ort „Jetzt haben sie schon angefangen – ohne uns!“ Nein, das Orchester spielt sich ein und schaut, ob sie richtig sitzen und genügend Platz für sich und ihre Instrumente haben. Wie jeder Konzertbesucher möchte dann auch ein 5-Jähriger den besten Platz, also ab in die erste Reihe und dann warten, bis es los geht. Zwischendurch prüfen, wo der Kindergartenfreund sitzt und was dieser macht. Ja und dann ging es mit einer Überraschung los „Morning Has Broken“, der Daumen bei Tim ging nach oben und wir als Eltern fühlten uns gleich in die Schulzeit zurückgesetzt, ein guter Start!

Klassisch ging es mit Liszt und Albinoni weiter. „Mama, mir ist langweilig“ Oh Nein, bitte nicht...es ist doch toll! Dann Telemann und es gab Solos von den jungen Musikern. Klasse! Weiter mit ging es mit Bach und einem Cello-Solo „Mama, das ist ja toll und ein so großes Instrument“ Ja, es läuft wieder...Zum Abschluß noch Corelli und ein „endlich“ von Tim. Aber das war noch

nicht der Schluß. Es gab zwei wunderschöne Zugaben Grieg mit „Hall of the Mountain King“ und dann noch Karl Jenkins „Palladio“. Und es gab ordentlich Applaus – auch vom Sohne-mann.

Ja und damit hat dieses tolle Jugendorchester auch uns gehabt. Denn, und das darf man ruhig zugeben, klassische Musik ist sonst nicht „unsere“ Musik. Klassische Musik kennt jeder von uns in irgendeiner Form und sei es nur aus der Werbung, dem Film oder dem Unterricht. Musik ist so vielfältig, wie wir Menschen, und das ist gut so! Das Jugendorchester hat uns sehr begeistert und wir haben großen Respekt für ihr Können bekommen. Eine tolle Leistung haben uns die Jugendlichen gezeigt „die haben aber lange geübt Mama!“

Am Montag hat Oksana den Kindern ein Stück aus dem Konzert vorgespielt. Tims Antwort „Mama, ich fand es gut, aber es war nicht das, was ich toll fand!“ Welches Musikstück fandest Du toll? „Das mit den hohen Tönen“ Also alles rausgesucht um herauszufinden, welches Musikstück Tim toll fand... „Morning Has Broken“.

Dieser Konzertbesuch hat uns Spaß gemacht und war ein schönes Familienerlebnis, auch wenn es für unseren 5jährigen zwischendurch auf Grund der Länge mal langweilig war – fand er es gut. Danke für die Einladung, die Erfahrung und gerne wieder!



Zingst 1935, dietrich-bonhoeffer-verein.de

### **„Im Gespräch kann immer etwas Neues geschehen“ (Notiz Juli 1944)**

In Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer, (4.2.1906-9.4.1945)

Dietrich Bonhoeffer lässt fast niemanden kalt. Christen und Nichtchristen. Es gibt so viele Bücher über ihn. Kalenderworte, Begleitworte, „Von guten Mächten“ zitiert auf Traueranzeigen.

75 Jahre ist es her, dass er zusammen mit seinen Gefährten auf Betreiben von Hitler und Befehl von Himmler im Konzentrationslager Flossenbürg am Strang ermordet wurde.

Manche sagen: Wir wissen doch alles Wesentliche über ihn. Manche wissen vom Kind aus bildungsbürgerlichem Haus in Breslau und Berlin. Die „guten Mächte“, die er zu Weihnachten 1944 aufruft, haben ganz wesentlich zu tun mit Kindheitserfahrungen und mit dem Weihnachtsfest, wie es in der Familie gefeiert wurde. Wenige wissen etwas von dem jungen Theologen, der mit 22 Jahren Doktor der evangelischen Theologie wurde, weil er

die Kirche reformieren wollte, der, weil für zu jung für das Pfarramt befunden, nach New York zum Auslandsstudium ging, dort die amerikanische „Rassenfrage“ vor Augen bekam und die „Friedensfrage“ gleich mit.

Bonhoeffer war eine theologisch treibende Kraft im Kampf der „Bekennenden Kirche“ („BK“) gegen die Unterwerfung der Christen und ihrer Kirche unter Ideologie und Regime des Nazi-Staates – auch und vor allem in den eigenen Reihen! Er hielt 1934 auf der ökumenischen Konferenz von Fanö/Dänemark eine Rede, die manche für den reinsten Ausdruck eines christlichen Pazifismus halten. Bonhoeffer forderte darin die Kirchen der Welt auf, den Militärdienst zu ächten, weil es keinen Frieden gäbe „auf dem Weg der Sicherheit“.

Statt nach Indien zu Gandhi zu gehen und die Praxis des gewaltfreien Widerstands zu lernen, übernahm er nach einem Intermezzo als Gemeindepastor der deutschsprachigen Christengemeinde in London die Stelle eines Predigerseminardirektors der Bekennenden Kirche. Kaum älter als die ihm Anvertrauten, experimentierte er mit den „Kandidaten“ ein „gemeinsames Leben“, das geprägt war von Bibel-Meditation, Studium, praktischen Einsätzen, Exkursionen, Strandvergnügen und Musik. Bonhoeffer ging es um einen theologisch und spirituell vertieften Blick auf die Wirklichkeit, der es mit dem politischen Wahnsinn der Zeit und mit aus dem auch nur geistigen Widerstand erwachsenen persönlichen Ge-

fährdungen – nach menschlichem Bemühen und Ermessen – aufnehmen konnte.

Heute leben wir – nach Jahrzehnten relativen gesellschaftlichen Friedens, wie es trotz 1968 und den Folgen im Rückblick scheint – wieder in einer Zeit, in der Politiker und Politikerinnen und andere, die sich öffentlich für das Gemeinwohl engagieren und dabei auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit beharren, verbal und körperlich angegriffen werden und z. T. polizeilich geschützt werden müssen. Jüdische Synagogen müssen bewacht werden. Auch wenn sich Geschichte nicht wiederholt, erinnert manches, was politisch geschieht, unheilvoll an 1933.

Aus dem Fortgang von Bonhoeffers Biografie wissen wir, dass er kein Pazifist in einem politisch festgelegten Sinn gewesen sein konnte; denn er, der das biblische Gebot „Du sollst nicht töten“ sehr ernst nahm, meinte 1939/40, nach seiner Rückkehr von einem abgebrochenen Fluchtversuch nach Amerika, vom selben Gott in Jesus Christus das für ihn persönlich unbedingt geltende „konkrete Gebot“ zu hören, sich unter Lebenseinsatz dem „Rad in die Speichen zu werfen“ und dafür in den aktiven Widerstand gegen Hitler und das Regime eintreten zu sollen. Manche sagen: Wir wissen das alles – was hat das mit uns zu tun?

*Erstens:* Die Zeiten haben sich geändert. Wir leben nicht mehr auf einer Wohlstandsinsel BRD, sondern sind als Deutsche Teil einer europäischen und globalen Zivilisation, die ge-

rade dabei ist, die politischen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Angelegenheiten in die entscheidende Krise zu treiben. Es geht um sehr viel, wo man hinschaut: vom aus Profitgier verbrannten Regenwald über die Wetterkapriolen bis zur ungeklärten Frage auch nur des europäischen Umgangs mit Flucht, Migration und demnächst – wegen der klimatischen Veränderungen – Völkerwanderungen. In dieser „Lage“ wird wieder zur „Sache“ geredet werden müssen, wie der Theologe Karl Barth, zeitweilig Bonhoeffers enger Wegbegleiter, es ausdrückte. Wir werden die Grundfragen neu stellen und diskutieren müssen: Was ist Humanität? Was sind unsere sogenannten Werte? Wie geht das Zusammenleben von Verschiedenen? Oder mit Bonhoeffer gefragt: „Was glauben wir wirklich, d.h. so daß wir mit unserem Leben daran hängen?“

*Zweitens:* Dietrich Bonhoeffer war ein Meister eines Gesprächs, in dem „Neues“ geschehen“ konnte. Er ging dabei davon aus, dass die Kraft = die „Energie“ sagen heute viele dazu – oder eben die Person über allen Personen und jenseits dessen, was wir normalerweise eine „Person“ zu nennen pflegen: der „Mensch Jesus“ (Bonhoeffer), eine fundamentale Bedeutung für Christen und Christinnen wie für Nichtchristen und Nichtchristinnen behalten sollte. Bonhoeffer hätte sich eine Religionsökumene nicht vorstellen können, in der der Mensch Jesus oder auch „Jesus Christus“ nur noch eine Art religiöses Hobby einiger

Christen sein sollte.

Von Dietrich Bonhoeffer wird erzählt, er habe am 8. April 1945, einen Tag vor seinem Tod, aus Rücksicht vor einem erklärten Atheisten zunächst keine von ihm erbetene Andacht halten wollen. So „tolerant“ war er, so respektvoll. Er hat sie dann doch gehalten, weil jener Mitgefangene (Kokorin), mit dem er sich beim Schachspielen angefreundet hatte, ihn ausdrücklich darum bat. Bonhoeffer legte dann die biblische Losung des Tages aus. Es war zufälligerweise einer seiner biblischen Lieblingstexte, Jesaja 53, 4f. *„Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen*

Pastor Dr. Bernd Vogel (Jesteburg) ist gemeinsam mit unserer Prädikantin Petra Roedenbeck-Wachsmann Vorsitzender des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins (dbv).

*verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“*

Ein Passionstext. Ein Oster-  
text zugleich. Es geht um „Missetat“, um „Sünde“, um „Frieden“, der durch den leidenden Gerechten zu den Menschen kommt. Und darin ging es damals und geht es heute um Jesus Christus. Und es ging damals um die-

se kleine Schar der am Leben bedrohten Menschen mit ungewisser Zukunft. Und Dietrich Bonhoeffer soll das Gespräch eröffnet haben: Was werden wir tun, wie werden wir leben, wenn dieser Krieg zu Ende und wir frei sein werden? „Im Gespräch kann immer etwas Neues geschehen“. Das gilt uns.

Dr. Bernd Vogel

## ***„Alle Angst vor der Zukunft überwunden...“***

Mit Dietrich Bonhoeffer im Gespräch, Stuttgart 2020.

**Buchvorstellung am Freitag, dem 24.4.2020 um 19:30.**

Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg ermordet. Viele kennen seine zu Weihnachten 1944 geschriebenen Verse „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“; aber Dietrich Bonhoeffer hat uns heute noch vielmehr zu sagen. In einer Zeit grassierender Ängste und politischer Wahnideen sowie großer sozialer und politischer Herausforderungen bieten sein Leben, sein Glaube und sein Denken, bietet seine Theologie vielfältige Impulse, um darüber ins Gespräch zu kommen. Der Blick von Christen und Christinnen kann sich mit Bonhoeffer weiten, sich nicht um den Bestand von Kirche zu sorgen, sondern sich fröhlich und mutig einzubringen in die „Diesseitigkeit“ des „Lebens“ (Bonhoeffer).

**Bernd Vogel** wird in einem kurzen **Vortrag** eine **Lesung** aus seinem Buch einleiten. Danach besteht Gelegenheit zum Gespräch.

## Reise zum Christmas Tree Festival in unserer Partnergemeinde Blaydon und Swalwell vom 5.-9.12.2019

Am Donnerstag in aller Frühe fliegen wir – Angelika, Franz, Gundi und Knud – los. Schon ab 14 Uhr soll das Schmücken (engl. dressing) der ca. 1.80 m hohen Tannen beginnen, die seit nunmehr 10 Jahren alle 2 Jahre von fleißigen Händen in der 175 Jahre alten Kirche St. Cuthberts aufgestellt werden. Sie werden gesponsert von örtlichen Firmen, Organisationen und, wie üblich, 2 von unserer Kirchengemeinde Eirene, die es nun mit unseren mitgeführten Sternen, Kugeln etc. nach unserer Art zu schmücken gilt. Nach der Pflicht können wir am Freitag einen Ausflug mit einem örtlichen Doppeldecker Linienbus zu den alten, sehenswerten Städtchen Corbridge und Hexham unternehmen. Wir genießen den Tag und freuen uns auf den “Opening Event“ am Abend um 19 Uhr. Die Stellvertretende Bürgermeisterin von Gateshead spricht ein paar einführnde Worte gefolgt von dem Countdown in der stockdunklen Kirche: 3 – 2 – 1 – Switch on! – und mit einem Schlag erstrahlen alle Weihnachtsbäume in ihren unterschiedlichsten Farben und Schmückungen. Eine Gruppe Jugendlicher und Kinder präsentieren eine Cho-

reographie aus Musik und Tanz. Sehr beeindruckend! Die weiteren Tage sind geprägt durch Shopping, weitere musikalische Darbietungen, Gottesdienste in Swalwell und Blaydon und dem “Carol Service“ – ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern begleitet von einem kleinen örtlichen Orchester.

Das abschließende Dinner am Sonntagabend findet in der Kirche St.Cuthberts “amongst the trees“ statt – ein guter Ort und Zeitpunkt, um sich über die Zukunft unserer Partnerschaft auszutauschen. So werden sich auf Anweisung von “Oben“ die Gemeinden Holy Trinity und St.Cuthberts trennen und sich mit anderen umliegenden Gemeinden zusammenschließen. Als Folge wird für Blaydon wieder eine Pastorenstelle ausgeschrieben. Beide Gemeinden wollen die Partnerschaft mit uns aufrechterhalten. Des Weiteren wollen wir dieses Jahr 15 Jahre Partnerschaft feiern. Geplant sind 2 Begegnungen: 18.-22. Juni in England (wer möchte mitreisen?) und Mitte September bei uns in Eirene. Lasst uns weiterhin eine aktive und lebendige Partnerschaft pflegen – gerade im Zeichen des „Brexit“.

*Knud Holtvoeth*



# Feier der Goldenen Konfirmation für Langenhorn in Broder Hinrick

**Sonntag, 14. Juni 2020, 11 Uhr**

**(Treffen um 10.30 Uhr),**

**Broder-Hinrick-Kirche**

In den letzten Jahren hat die Ans-garkirche zur Goldenen Konfirmati-on geladen, im Jahr 2020 öffnet Broder Hinrick nun die Türen: Dazu laden wir alle ein, die um das Jahr 1970 herum in einer der Langen-horner Kirchen konfirmiert wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst soll dann Gelegenheit sein, bei ei-

nem Essen und Getränken Erinne-rungen auszutauschen. Bitte brin-gen Sie gerne auch Fotos von da-mals mit oder andere Erinnerungs-stücke. Interessierte füllen bitte die Anmeldung unten aus und lassen sie dem Kirchenbüro in Broder Hin-rick zukommen. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, Konfirmierte des entsprechenden Jahrgangs an-zusprechen und auf dieses Fest hin-zuweisen.

*Pastorin Bettina Rutz und Pastorin Astrid Wolters*

---

**An das Kirchenbüro Broder Hinrick / oder per  
email an: [broder.hinrick@t-online.de](mailto:broder.hinrick@t-online.de)  
Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg**

**Anmeldung zur Goldenen Konfirmation am 14. Juni 2020 in  
Broder Hinrick. Beginn 11 Uhr, Treffen um 10.30 Uhr im Gemeindesaal**

Name:

Adresse:

Tel.nr.:

E-Mail:

Konfirmationsstätte:

Konfirmationsjahr:

Ich komme mit Begleitung: ja (Anzahl inkl.: \_\_\_\_)

Ich komme allein: \_\_\_\_

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## DER DONNERSTAGSKREIS: WIR LADEN EIN

Nomen est omen: Immer donnerstags kreisen Vorträge und Gespräche, Erbauliches und Unterhaltsamens um unterschiedliche Themen: mal fromm und mal frei – so unterschiedlich wie die Referent\*innen sind die Angebote.

Und zum Klönschnack im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Sie sind herzlich willkommen, immer von 15.00 – 16:30 Uhr im Gemeindesaal  
*Ihr Eirene-Donnerstagskreis-Team*

05.03.2020	Erlesenes zum Klönschnack	mit Kristin Blase
12.03.2020	Es war einmal	mit Karin u. Hans-Michael Hoh
19.03.2020	„Aus dem Leben der Familie Bonhoeffer“ Susanne Dress	mit P. Roedenbeck-Wachsmann
26.03.2020	„Vorlesen“? Mit Vergnügen	mit Rita Ruhe
02.04.2020	Der Seniorenchor singt	mit Hans-Michael Hoh
09.04.2020	<b>18 h</b> Gründonnerstag	Team
16.04.2020	„Vorlesen“? Mit Vergnügen	mit Rita Ruhe
23.04.2020	„Aus dem Leben der Familie Bonhoeffer“ Susanne Dress	mit P. Roedenbeck-Wachsmann
30.04.2020	Erlesenes zum Klönschnack	mit Kristin Blase
07.05.2020	Konfirmation heute	mit Karin u. Hans-Michael Hoh
14.05.2020	Früher war alles anders	mit Hans-Georg Krangemann
28.05.2020	Gäste an Jesu Tisch, Betrachtungen zum Abendmahl v. Jörg Zink	mit Ulrike Schafranek

Wir empfehlen unsere Anzeigenkunden.



## Heißmangel und Wäscherei

Kronstiege 82 · Langenhorn · Tel. 531 94 43

Geöffnet: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr

Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.  
Bei Bedarf oder auf Wunsch holen oder bringen wir die Wäsche.

Bitte rufen Sie uns an.

## GEMEINDE AKTIV: WIR LADEN EIN

**Montag** 10.00—11.00 Uhr Seniorenchor (*Hans-Michael Hoh*)  
13.15 - 14.00 Uhr Pädagogischer Mittagstisch  
16.30 - 17.30 Uhr Funktionsgymnastik (*Peter Groth*)  
18.30 - 19.30 Uhr English Conversation Class (*Maureen*)  
18.15 - 19.45 Uhr Hatha Yoga (Thorsten Lange)

**Dienstag** 11.00 - 12.30 Uhr Französischkurs *Fortgeschrittene* (*M. Ch. Madert*)  
13.15 - 14.00 Uhr Pädagogischer Mittagstisch  
14.00—15.30 Uhr Bibelgespräch bei Kaffee und Tee (*Ulrike Schafranek*)  
15.00 - 17.00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe (*Frau Brenner*)  
16.30—17.30 Uhr Kinderchor (*Fides Schöner*)  
**1. Dienstag** ab 19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (*nicht öffentlich*)  
**3. Dienstag** 17.00 - 19.00 Uhr Asthma-Selbsthilfe (*Klaus Röttger*)  
**3. & 4. Di.** ab 19.30 Uhr Töpfern (*Reinhild Francke*)  
**2. & 4. Di.** 20.00 - 22.00 Uhr Amateur-Foto-Gruppe (*Peter Plum*)

**Mittwoch** 13.15 - 14.00 Uhr Pädagogischer Mittagstisch  
15.00 - 17.00 Uhr Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (*Frau Schödtnner*)  
19.30—21.00 Uhr Eirene-Vokal-Ensemble (*Miriam Kiria*)

**Donnerstag** 13.15 - 14.00 Uhr Pädagogischer Mittagstisch  
15.00—16.30 Uhr Der Donnerstagskreis (*P. Roedenbeck-Wachsmann & Team*)  
18.00 - 19.00 Uhr Feldenkrais-Kurs (*Ulrike Hinrichs*)  
20.00—21.30 Uhr GospelJoy (*Arpad Thurozcy*)

**Freitag** 13.15 - 14.00 Uhr Pädagogischer Mittagstisch  
**letzter Fr.** 19.00 - 22.00 Uhr Spieleabende

## VOLKSHOCHSCHULE (VHS) IN DER EIRENE-GEMEINDE

**Montag** 18.00 - 19.00 Uhr Gitarre - Songbegleitung (*Thomas Wasiliszczak*)  
19.00 - 20.00 Uhr Gitarre - Songbegleitung (*Thomas Wasiliszczak*)  
20.00 - 21.00 Uhr Gitarre - Songbegleitung (*Thomas Wasiliszczak*)

**Mittwoch** 10.00 - 11.30 Uhr Plattdүүtsch (*Bernhard Koch*)  
15.00 - 17.15 Uhr Aquarellmalerei (*Gabriele Kruk*)  
17.15 - 18.45 Uhr Literatur-Gesprächskreis (*Dr. Susanne Limmroth-Kranz*)  
18.30 - 20.00 Uhr Pilates (*Nicole Orhan*)  
19.00 - 20.30 Uhr Literatur-Gesprächskreis (*Dr. Susanne Limmroth-Kranz*)

**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Uhr Gitarre - Songbegleitung (*Thomas Wasiliszczak*)  
19.00 - 20.00 Uhr Gitarre - Songbegleitung (*Thomas Wasiliszczak*)  
20.00 - 21.00 Uhr Gitarre - Songbegleitung (*Thomas Wasiliszczak*)

**MO, DI, DO & FR (9.45-13.45 UHR) DEUTSCH-SPRACHKURS  
FÜR DIEJENIGEN, DIE DEUTSCH ALS ZWEITE FREMDSPRACHE HABEN.**



Unsere  
Veranstaltungen

# Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

**Sonnabend, 8. Februar, 16 Uhr, Eirene**  
Konzert der Violinis, ein Jugendstreichorchester aus St. Pauli unter der Leitung von Aleksandra Laptas und Harald Burmeister. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit klassischen und modernen Musikstücken.

**Sonnabend, 15. Februar, 18 Uhr, Ansgar**  
Barock bei Kerzenschein. Werke von Händel und Scarlatti. Mit Lisa Schmalz (Sopran), Dorothee Kunst (Traversflöte), Susanna Weymar (Violoncello), Norbert Hoppermann (Cembalo). Eintritt 10 Euro inkl. Imbiss in der Pause.

**Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr, St. Jürgen**  
Orgel-Benefizkonzert zugunsten der Welthungerhilfe mit Daniel Hoyos Rodriguez. Sein Schwerpunkt und seine Leidenschaft ist die Musik von Johann Sebastian Bach.

**Mittwoch, 26. Februar 15 Uhr, Zachäus**  
Vortrag zur Einstimmung auf den Weltgebetstag. Marga Weiß informiert im Rahmen der „Kaffeezeit bei Zachäus“ über Land und Leute in Simbabwe.

**Freitag, 28. Februar, 15-17 Uhr, St. Jürgen**  
Langenhorn: Grüner Stadtteil zwischen Mooren, Villages und Widerstand. Richard Ebert, stellvertretender Vorsitzender des Langenhorner Heimatvereins, bringt uns in seinem Vortrag die lange Siedlungsgeschichte des Stadtteils nahe. Ein Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen.

**Freitag, 6. März, 17 Uhr, St. Jürgen**



Weltgebetstag 2020 mit einer Liturgie aus Simbabwe. Für den Raum Langenhorn/Ochsensoll lädt dieses Mal die Gemeinde St. Jürgen-Zachäus, Eichenkamp 10,

ein. Der Ökumenische Gottesdienst wird in der St. Jürgen-Kirche gefeiert. Danach gibt es ein gemütliches Treffen bei landestüblichen Speisen und Getränken im Gemeinssaal.

**Sonnabend, 14. März, 18 Uhr, St. Jürgen**  
Konzert mit Florian Klaus Rumpf. Er spielt auf der Barockmandoline, der Liuto Cantabile und der Mandola Werke von Georg Philipp Telemann bis zur Musik des Jazz-Cellisten Mark Summers.

**Donnerstag, 26. März, 17 Uhr, Zachäus**  
Pastorin Astrid Wolters lädt zur Trauerandacht ein. Mit Symbolen und Gedichten, Texten der Bibel und ruhigen Liedern wird versucht, die Trauer zu fassen und die Seele zu trösten.

**Freitag, 27. März, 15 Uhr, St. Jürgen**  
Frühlingserwachen: Kröten, Vogelsang und erste Blüten. Pastor Peper und sein Team laden ein, gemeinsam Frühlings- und Märlieder zu singen. Wir überlegen und besprechen: Was tut sich jetzt alles in der Natur, in der Landwirtschaft und in unseren Gärten?. Ein Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen.

**Vorschau:**

**Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr, Broder Hinrick**  
**Feier der Goldenen Konfirmation** für ganz Langenhorn. Die Pastorinnen Bettina Rutz und Astrid Wolters laden alle ein, die um das Jahr 1970 herum in einer der Langenhorner Kirchen konfirmiert wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, bei einem Essen Erinnerungen auszutauschen. Bitte bringen Sie gerne auch Fotos von damals oder andere Erinnerungstücke mit. Anmeldung im Gemeindebüro Broder Hinrick erbeten, Tel. 520 42 81.

**VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:**

**Ansgar-Kirche:** Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

**Broder-Hinrick-Kirche:** Tangstedter Landstraße 220 · Tel: 520 42 81

**Eirene-Kirche:** Willersweg 31 · Tel: 520 28 08

**Schröderstift:** Kiwittsmoor 26

**St. Jürgen-Kirche:** Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

**Zachäus-Kirche:** Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

## WIR LADEN EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN UND PASSIONSANDACHTEN IM MÄRZ, APRIL UND MAI

Beginn der Gottesdienste soweit nicht anders angegeben jeweils um 10 Uhr

1. März	Invokavit Abendmahlgottesdienst	Dr. Pfeiffer
5. März 17.00 Uhr	2. Passionsandacht	Dr. Pfeiffer
8. März	Reminiszere Predigtgottesdienst	Pastor em. Dr. Schäfer
12. März 17.00 Uhr	3. Passionsandacht	Prof. Dr. Leopold
15. März	Okuli Abendmahlgottesdienst <i>Eirene Vokal-Ensemble</i>	Prädikantin Roedenbeck-Wachsmann
19. März 17.00 Uhr	4. Passionsandacht	Prof. Dr. Leopold
22. März	Lätare Predigtgottesdienst <i>Gospel Joy</i>	Pastor Tröstler
26. März 17.00 Uhr	5. Passionsandacht	Lektorin Schafranek
29. März	Judika Predigtgottesdienst <i>Herr Wasiliczak mit Gitarre</i>	Dr. Pfeiffer
2. April 17.00 Uhr	6. Passionsandacht	Dr. Pfeiffer
5. April	Palmarum / Palmsonntag Familiengottesdienst mit Abendmahl <i>Kinderchor Eirene</i>	Pastor Tröstler
9. April 18.00 Uhr	Gründonnerstag Feierabendmahl <i>Gesang Herr Lange</i>	Präd. Roedenbeck-Wachsmann Dr. Pfeiffer
10. April	Karfreitag Predigtgottesdienst	Pastor Tröstler

## WIR LADEN EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN UND PASSIONSANDACHTEN IM MÄRZ, APRIL UND MAI

Beginn der Gottesdienste soweit nicht anders angegeben jeweils um 10 Uhr

10. April <b>15.00 Uhr</b>	Karfreitag Andacht zur Sterbestunde Jesu	Dr. Pfeiffer Lektorin Schafranek
12. April	Ostersonntag Abendmahlgottesdienst und Ostereiersuchen	Pastor em. Dr. Schäfer
13. April	Ostermontag Predigtgottesdienst	Prädikantin Roedenbeck-Wachsmann
19. April	Quasimodogeniti Abendmahlgottesdienst	Dr. Pfeiffer
26. April	Misericordias Domini Predigtgottesdienst <i>Flötenspiel—Fides Schöner</i>	Lektorin Schafranek
3. Mai	Jubilate Abendmahlgottesdienst	Prädikantin Roedenbeck-Wachsmann
10. Mai	Kantate Predigtgottesdienst <i>Eirene Vokal-Ensemble</i>	Dr. Pfeiffer
17. Mai	Rogate Predigtgottesdienst	Lektorin Schafranek
21. Mai	Christi Himmelfahrt Predigtgottesdienst	Dr. Pfeiffer
24. Mai	Exaudi Predigtgottesdienst	Prädikantin Roedenbeck-Wachsmann
31. Mai	Pfingstsonntag Abendmahlgottesdienst	Pastor em. Dr. Schäfer
1. Juni	Pfingstmontag Freiluftgottesdienst in Broder Hinrick	<b><i>kein Gottesdienst in Eirene</i></b>

*Regelmäßig nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde sehr herzlich  
zur Tee- und Kaffeetafel in den Gemeindesaal ein.*

*Unsere Kirche ist von Montag bis Freitag täglich geöffnet.*

*Zu jeder Tageszeit ist Gelegenheit zum stillen Gebet und zu Besinnung gegeben.*

*Treten Sie, bitte, ein!*

## ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eirene

Willersweg 31 • 22415 Hamburg-Langenhorn

Telefon: 5 20 28 08 • Fax: 5 20 06 61 • Website: [www.eirene-kirche.de](http://www.eirene-kirche.de)

Bankverbindung: Haspa IBAN DE45 2005 0550 1032 2122 09

### **Pfarramt:**

*Vakanzverwaltung:*

*Pastor Joachim Tröstler*

*Mobil: 0157 82 44 80 35*

*E-Mail:*

*[joachim.troestler@kirche-langenhorn.de](mailto:joachim.troestler@kirche-langenhorn.de)*

### **Prediger\*in:**

*PD Dr. med. Martin Pfeiffer*

*Prädikantin*

*Petra Roedenbeck-Wachsmann, M.Th.*

*Pastor i. R. Dr. Albert Schäfer*

*Lektorin:*

*Ulrike Schafranek*

### **Gemeindebüro:**

*Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr*

*Telefon 520 28 08 • Fax 530 54 595*

*Die Gemeinde ist per E-Mail zu erreichen unter: [info@eirene-kirche.de](mailto:info@eirene-kirche.de)*

### *Kirchenmusik*

*Hans-Michael Hoh*

*Agnes Lange*

*Aleksandra Laptas*

### *Donnerstagskreis*

*Petra Roedenbeck-Wachsmann und*

*Team*

### **Kindergartenleitung:**

*Bärbel Bauer und*

*Oksana Schilling*

*E-Mail: [kita.leitung@eirene-kirche.de](mailto:kita.leitung@eirene-kirche.de)*

*Telefon 53 05 45 97*

*Sprechstunde nach Vereinbarung*

### **Mitglieder des Kirchengemeinderates:**

*Christiane Weitzmann (Vorsitzende),*

*Pastor Joachim Tröstler (stellv. Vors.),*

*Angelika Hartwig-Schultze,*

*Prof. Dr. Claudia Leopold,*

*Klaus Röttger, Fides Schöner,*

*Dr. phil. Michael Selk, Ursula Ullrich,*

*RA Peter Wachsmann,*

*Jacqueline Werner.*

*Die Vorsitzende ist per E-Mail zu erreichen unter:*

*[vorsitz\\_KGR@eirene-kirche.de](mailto:vorsitz_KGR@eirene-kirche.de)*

*Regelmäßige Angebote der Eirene-Gemeinde:*

*Pädagogischer Mittagstisch Eirene*

*für jung und alt: Mo. - Fr. um 13.15 Uhr*

*Anmeldungen über das Gemeindebüro.*

### **Impressum**

*Herausgeber des Gemeindebriefes:*

*Kirchengemeinderat Eirene*

*Verantwortlich im Sinne des Presserechts:*

*Vorsitz des*

*Kirchengemeinderates*

*Redaktion: Angelika Hartwig-Schultze,*

*Dr. Michael Selk,*

*Peter Wachsmann,*

*Christiane Weitzmann*

*Auflage 1500*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe*

*ist der 20. April 2020*